

Verbindliche Anmeldung

Bitte für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldung ausfüllen und unterschrieben an den IFV BAHNTECHNIK senden an Telefax-Nr.:
➔ **030 31425452** oder **0941 599222431** oder **0700 47472000**
oder eingescannt per E-Mail an: TAGUNG@IFV-BAHNTECHNIK.DE

Hiermit melde ich folgenden Teilnehmer verbindlich zur Fachveranstaltung > Bahn-Software 2010 < in Berlin an:

NAME, Vorname:

Titel / Funktion:

Firma / Abteilung:

Adresse:

PLZ Ort:

Telefon / Fax:

E-Mail: (Bitte in BLOCKSCHRIFT schreiben, denn die Teilnehmerunterlagen kommen per E-Mail)

Datum, Unterschrift:

Die Teilnahmebedingungen* des Veranstalters habe ich gelesen und akzeptiert.
USt-IdNr. und Rechnungsanschrift (sofern abweichend von obiger Anschrift):

Wünschen Sie eine Zahlung per KREDITKARTE? Visa / Master

Teilnahme an der ABENDVERANSTALTUNG (im Preis enthalten)? Ja / Nein
Interesse an der FACHAUSSTELLUNG? Broschürenauslage / Poster / Stand

TAGUNGSKONDITIONEN BAHN-SOFTWARE 2010*

(bitte kreuzen Sie den für Sie gültigen Preis an)

1598 EURO
für DREI
Anmeldungen
pro Firma
(d.h. ZWEI zahlen
und DREI nehmen
teil)

Günstiger MEHRPERSONEN-RABATT
Dieser PREIS gilt nur bei Anmeldungen mit
gemeinsamer Rechnungsanschrift und nur bei
Zahlungseingang vor dem 03.09.2010*

Sie sparen 33 %!

799 EURO
für EINE Person

STANDARDKONFERENZPAUSCHALE
für beide Tage inkl. Abendveranstaltung,
Tagungsverpflegung, gedruckte Tagungs-
dokumentation. Dieser Standardpreis gilt bei
Zahlungseingang auf unserem Bankkonto bis
spätestens zum 03.09.2010 (danach: 899 €).

* Teilnahmebedingungen >BAHN-SOFTWARE 2010< (Stand: 23.08.2010 #3#)

Die Tagungspauschale ist mit der Anmeldung fällig und muss bis spätestens zum 03.09.2010 beim Veranstalter eingegangen sein. Bei verspätetem Zahlungseingang ist eine Bearbeitungspauschale von 100 EURO bzw. bei erfolgloser Mahnung eine zusätzliche Inkassogebühr von 50 EURO fällig. Alle Preise sind Inklusiv-Endpreise (inkl. Seminarverpflegung und Tagungsunterlagen) - jedoch ohne Unterkunft sowie An-/Abreise. Bei Stornierungen bis zum 27.08.2010 ist eine STORNIERGEBÜHR von 75 % der Standardseminarpauschale fällig. Danach ist eine Stornogebühr von 100 % fällig. Wir empfehlen jedoch im Verhinderungsfall die kostenlose Benennung eines Ersatzteilnehmers. Die Teilnahme an der Abendveranstaltung (Networking-Dinner) ist stets im Tagungspreis enthalten!

BANKVERBINDUNG des Veranstalters: IFV Bahntechnik e.V.

Postbank Berlin, Bankleitzahl 10010010, Konto 447492104

SWIFT-/BIC-CODE: PBNKDEFF - IBAN: DE81100100100447492104

Organisatorische Hinweise

Nachdem Ihre verbindlich unterschriebene **Anmeldung** beim IFV zugegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung** (sowohl per E-Mail als auch per Briefpost) und die **Rechnung** an die von Ihnen genannte Rechnungsanschrift.

Nach dem **Zahlungseingang** wird Ihr persönlicher Teilnehmerausweis (Check-In-Card) automatisch freigeschaltet. Bitte geben Sie auf dem Anmeldefax Ihre E-Mail-Adresse gut leserlich an. Mit der Bestätigungsmail erhalten Sie eine **Wegbeschreibung** und eine Empfehlungsliste für **Hotels**. Für Tagungsverpflegung ist bestens gesorgt. Es findet eine **Abendveranstaltung** zur Vernetzung der Teilnehmer und Referenten statt (Networking-Dinner). Alle Preisangaben sind Inklusiv-Preise. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Es gelten stets die AGB des Veranstalters (www.ifv-bahntechnik.de/agb.pdf).

Kontakt und Anfragen

Ansprechpartner für organisatorische Fragen: Herr M. MOHR
Tel.: 030 31429298 bzw. 0163 6856845, Fax: 030 3142 5452
E-Mail: tagung@ifv-bahntechnik.de

Ansprechpartner für inhaltliche Anfragen: Herr E. SCHULZ
Tel.: 030 31421698 bzw. 0176 70094803
E-Mail: redaktion@ifv-bahntechnik.de

Veranstalter + Kooperationspartner



ifv Bahntechnik

**Interdisziplinärer
Forschungsverband
Bahntechnik e.V.**
Salzufer 17 - 19 / SG 20
D-10587 Berlin
www.ifv-bahntechnik.de
www.railway-network.eu

**Allianz pro Schiene
e.V.**
www.allianz-pro-schiene.de

DVWG e.V.
www.dvwg.de

FAV / TSB
www.fav.de

TelematicsPro e.V.
www.telematicspro.de

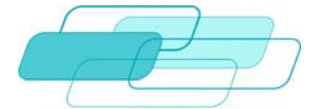
Sonderkonditionen

Mitglieder des IFV Bahntechnik e.V. können zu besonders günstigen Konditionen an der Fachtagung teilnehmen. Es lohnt sich inhaltlich und finanziell, Mitglied zu werden! Mitgliedsantrag Firmen ➔ www.ifv-bahntechnik.de/ffk.pdf
Mitgliedsantrag Personen ➔ www.ifv-bahntechnik.de/ma.pdf

Online-Informationen

Das hier abgedruckte Tagungsprogramm ist von vorläufiger Natur! Änderungen im Programm sind auch kurzfristig möglich. Informieren Sie sich über die aktualisierte Referentenliste, die genauen Vortragsinhalte sowie die relevanten organisatorischen Hinweise zum Tagungsablauf auf der Tagungshomepage:
➔➔➔ www.ifv-bahntechnik.de/bahn-software

Einladung zur
Expertentagung



ifv Bahntechnik

BAHN-IT

Informations-
technologie
im Bahnsektor

Hardware & Software

Sicher und wirtschaftlich?

DIN EN 50128 – und nun?

Neue Software-Standards?

Telematik-Anwendungen?

Bahn-IT: best practice?

Bahn-SOFTWARE

Lösungen statt Probleme!

Berlin, 09. - 10. September 2010

www.ifv-bahntechnik.de/bahn-software

20
10

Tagung, Networking und Fachausstellung

Internet: www.ifv-bahntechnik.de/bahn-software

Anmeldeschluss: 01. September 2010

Günstige Sonderpreise bei Gruppenanmeldungen

Zielsetzung und Inhalte

Die Bahnbranche muss sich zurzeit nicht nur mit Hardwareproblemen auseinandersetzen: Die Sicherheit im Bahnsektor hängt auch von der Qualität der eingesetzten Software ab.

Der *Interdisziplinäre Forschungsverbund Bahntechnik e.V.* setzt sich aktiv für die Sicherheit im Bahnsektor ein und möchte der Diskussion um die „richtige“ Software einen guten Termin geben (alle zwei Jahre - Anfang September). Das neue Format der Software-Expertentagung soll ausreichend Raum für Vorträge, Software-Demonstrationen und Fachgespräche schaffen - mehr als dies im Rahmen einer Messe möglich sein kann. Die zweitägige Veranstaltung soll u.a. auch als interaktives Kontaktforum für Auftraggeber und Auftragnehmer rund um das Thema Bahn-Software dienen und die Vernetzung der führenden Unternehmen und Experten fördern.

Inhalt der Tagung: Stand der Technik auf dem Gebiet der Bahn-Software. Der Bahnsektor benötigt moderne Bahn-Software, um zunehmend komplexer werdende Aufgaben zu verarbeiten. Bei der Präsentation von best-practice-Beispielen werden wichtige Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Qualität etc. nicht vergessen.

Im Dialog von Anwendern, Herstellern und Gutachtern etc. soll die Leistungsfähigkeit der verfügbaren Bahn-Software erörtert werden. Die Vorstellung ausgewählter Projekte eröffnet interessante Perspektiven für alle, die beruflich mit Bahn-Software beschäftigt sind.

Sie sollten dabei sein, wenn das Thema „BAHN-SOFTWARE“ zum ersten Mal in dieser Form behandelt wird.

Zusätzlich zum Fachprogramm gibt es das Angebot, Bahn-Software und softwarebezogene Dienstleistungen im Rahmen einer interaktiven **Fachausstellung** zu präsentieren bzw. zu erleben (Software-demonstrationen, Posterausstellung, Broschüren, Fachliteratur etc.).

Zielgruppe der Veranstaltung

Zielgruppe der Fachtagung sind Experten aus Unternehmen, die Software anbieten oder nachfragen. Mitarbeiter von Bahnbetrieben, Entwickler in Systemhäusern, Konstrukteure bei Zulieferern, Vertreter von Behörden und Verbänden sowie auf das Thema Software spezialisierte Dienstleister. Besonders interessant ist der Dialog zwischen „Entscheidungsträgern“, die sich für modernste Software interessieren, welche höchste Sicherheitsstandards erfüllt, und Anbietern, die auch auf das Thema Wirtschaftlichkeit achten müssen.

Unsere Leistungen = Ihr Nutzen!

Das Tagungsprogramm ist, wie Sie es vom IFV erwarten können, interdisziplinär, aktuell, relevant und sehr abwechslungsreich. Hören Sie interessante Vorträge von erstklassigen Referenten aus Forschung und Praxis. Die Konferenzsprache ist Deutsch (für Vorträge und für die Tagungsdokumentation). Die Tagungsteilnehmer erhalten umfangreiche Unterlagen inkl. eines farbig gedruckten Tagungsbandes. (Der Tagungsband wird später im Verlagsbuchhandel angeboten bzw. kann beim IFV-Verlag nachbestellt werden.)

Die Tagungsverpflegung während des Symposiums und während der Abendveranstaltung (Networking-Dinner) in einem Berliner Lokal ist selbstverständlich im Pauschalpreis enthalten.

Ein wesentlicher Nutzwert der IFV-Symposien steckt in den persönlichen Kontakten zu den „führenden Köpfen“ der Bahnbranche. Nutzen Sie unser Angebot zum „systematischen Networking“ während der Tagung und insbesondere bei der Networking-Veranstaltung („Visitenkarten-Abend“).

Programm am 09.09.2010 (Do.)

Check-In: 10:00 - 10:55 Uhr (Begrüßungskaffee)
Vortragszeit: von 11:00 bis ca. 17:00 Uhr
Danach: Abendveranstaltung (Visitenkarten-Abend)

Dipl.-Volkswirt Eckhard SCHULZ (IFV Bahntechnik e.V.; Berlin)

Begrüßung und thematische Einführung:

BAHN-SOFTWARE - eine interessante Herausforderung für den gesamten Bahnsektor

Dr. Klaus-Rüdiger HASE, Leiter Projektmanagement Fahrzeuge, ETCS Fahrzeugprogramm, (Deutsche Bahn AG; München)

Software-Krise bei der Bahn? Offene Standards auf dem Gebiet der Bahn-Software: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen

Dipl.-Ing. Ulrich MATERN, Vorstandsvorsitzender, (INDANET AG; München) und Dipl.-Ing. Claudius BLANK, (Stadtwerke München GmbH; München)

Softwareunterstützung für den Einsatz von Video-Technik im Bahnbereich: Entwicklung von Videosystemen im ÖPNV: Status quo und zukünftige Ansätze (Migration Videotechnik)

Kaffeepause & Fachausstellung & Networking (ca. 12:30 - 13:30)

Dipl.-Geogr. Dieter PRUMMER, Projektleiter für Realisierung komplexer Leitstellen im ÖPV, (INDANET AG; München)

ADIS – Automatisierte Detektion interventionsbedürftiger Situationen durch Klassifizierung von visuellen Mustern im Verkehrsunternehmen

Dipl.-Ing. Claudius BLANK, Systemingenieur für Verkehrstelematik, stellv. Fachbereichsleiter Verkehrstelematik / Datenmanagement, VB-SU-72, (Stadtwerke München GmbH (SWM); München)

Datenmanagement bei Schienenfahrzeugen im Personennahverkehr - dargestellt am Beispiel München (Datendrehscheibe in U-Bahnfahrzeugen)

Kaffeepause & Fachausstellung & Networking (ca. 15:00 - 15:30)

Dipl.-Ing. Wolfgang GALLISCH (Q-Consult; Stahnsdorf)

Störungsmanagement: Der Workflow von der Alarmierung bis zur Diagnose: Die Bedeutung von Open Source und offene Schnittstellen beim Störungsmanagement

Dipl.-Ing. Klaus MÜLLER (IVV Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrssicherung GmbH; Braunschweig)

ProSig: Planungssoftware für Bahnanlagen: Vorschriftenkonforme Planerstellung (Gleisanlage, Signallage sowie Schnittstellen etc.)

Dr. Martin LANGE (CSA Computer & Antriebstechnik GmbH; Teltow)

TEAM-Software zur Optimierung von Strategien zur Energieeinsparung bei DC, AC und Diesel-Hybrid-angetriebenen Schienenfahrzeugen: Zielstellung, Anforderungsprofile sowie kundenspezifischen Konfiguration und Simulation von Bahnfahrten durch eine realitätsnah parametrisierbare Software

PLENUMDISKUSSION (Referentenpanel, Moderation: N.N.)

Die Zukunft der Bahn-SOFTWARE:

- Aktuelle Probleme und mögliche Lösungsansätze?
- Wie verändert sich der Markt für Bahn-Software?
- Zukünftige Anforderungen des Bahnsektors an die Software?

Programm am 10.09.2010 (Fr.)

Check-In: 08:30 - 08:55 Uhr (Begrüßungskaffee)
Vortragszeit: von 09:00 bis ca. 13:30 Uhr
Nach dem Mittagessen: Software-Demonstration

Dipl.-Volkswirt Eckhard SCHULZ (IFV Bahntechnik e.V.; Berlin)

Begrüßung und thematische Einführung: Zukünftige Anforderungen an Software im Bahnbereich

Dipl.-Ing. Jürgen BUSSE (Institut für Bahntechnik GmbH; Berlin)

Bahn-Software in der nationalen bzw. europäischen Zulassung: Erfahrungen des Software-Gutachters bezüglich der Zulassung von Bahn-Software (unter Berücksichtigung der TSI bzw. EN 50128)

Dr. Jens GERLACH (Fraunhofer Gesellschaft - FIRST; Berlin)

Qualitätssicherung in der Softwareentwicklung: Unit- und Komponententests in der EN 50128: Component design, agile Entwicklungsmethoden, testgetriebene Softwareentwicklung und neue Verifikationsmethoden

Dipl.-Ing. Frank BRUHNSEN (TÜV NORD SysTec, Hamburg)

Bewertung von Betriebssystemen und Entwicklungstools auf Basis der Anforderungen der "neuen" DIN EN 50128

Kaffeepause & Fachausstellung & Networking (ca. 10:30 - 11:00)

Michael SANDROCK, Vorsitzender (TelematicsPRO e.V., European Telematics Factory; Berlin)

RAIL-TELEMATIC: Wie kann der Bahnsektor von den Erfahrungen der Telematik-Anwender in anderen Sektoren profitieren? (best-practice)

Dr. Harald JUNG (Ingenieurgesellschaft Zuverlässigkeit und Prozessmodellierung; Dresden)

Analyse, Prognose und Optimierung von RAMS und LCC: Flexible Software-Tools im praktischen Einsatz (Anforderungen, Schnittstellen, Erfahrungen im Bahnsektor)

ABSCHLUSSDISKUSSION (Referentenpanel, Moderation: N.N.)

Sicherung der wesentlichen Tagungsergebnisse sowie Ausblick und Perspektiven: Welche Kriterien muss die Software für die „Bahn der Zukunft“ erfüllen?

Zum Abschluss (optional): Mittagessen & Fachausstellung & Networking

**Bahn-SOFTWARE 2010
FACHAUSSTELLUNG mit Software-Demonstration
und Poster-Session folgender Unternehmen:**

- >>> hier könnte **Ihr Firmenname** stehen
- Interesse? Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf!**
- >>> IFV BAHNTECHNIK e.V.
- >>> Tel. 030 31421698 (Hr. Schulz)
- >>> sponsoring-partner@ifv-bahntechnik.de



ABENDVERANSTALTUNG am 09.09.2010 - NETWORKING-DINNER
Bustransfer „Berlin im Sonnenuntergang“ und gemeinsame Abendveranstaltung für Teilnehmer und Referenten („Visitenkarten-Abend“)

